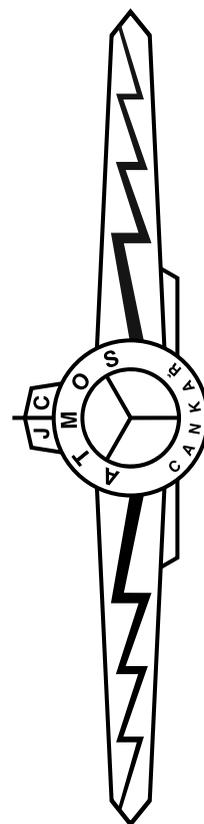


Nachtrag zur Bedienungsanleitung



ATMOS A25
für KC25S



ATMOS

DE

Jaroslav Cankař a syn ATMOS

Velenského 487, CZ 294 21 Bělá pod Bezdězem

Česká republika

Tel.: +420 326 701 404, 701 414, 701 302

www.atmos.eu

e-mail: atmos@atmos.eu

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. Allgemeine Informationen	6
Anleitung	6
Anwendungsbereich	6
Technische Daten	6
2. Konstruktion	7
Beschreibung	7
3. Brennerzubehör	9
4. Einsetzen des Brenners und des Deckels in den Kessel	10
Darstellung des Kesselumbau - Einbau des Brenners in den Kessel	10
5. Konnektoren der Brenner	11
6. Elektrisches Schaltschema Vergasungskessel KC25S mit Abzugsventilator, Model mit 6-stiftiger Konnektor und mit zwei Module AD03 für die Ventilatorsteuerung und Steuerung der Pumpe im Kesselkreis von der Brennersteuerung AC07X (R und R2)	12
7. Anschlussschema Elektronik AC07X	14
8. Schaltschema Brenner ATMOS A25 - 6-stiftiger Konnektor - Model AC07X (R, R2, Fühler TV, TS, TK, TSV)	15
9. Die vorgeschriebene Installation von Kesseln KCxxS mit dem in der oberen Tür eingebauten Brenner, mit Pufferspeicher für die Brennerregelung über die Fühler der oberen (TV) und unteren (TS) Temperatur und für die Steuerung der Kesselpumpe über den Kesseltemperaturfühler (TK)	16
10. Installation des Kessels mit Pufferspeicher. Der Betrieb des Kessels, Brenners und Heizsystems wird durch den Regler ACD 03 (04) gesteuert	17
11. Steuerung und Einstellung des Brenners	18
Display und Bedienungs- und Steuerpaneel	18
Einstellung der Soll-Leistung und Verbrennungsqualität:	19
12. Ersatzteilliste - Benner A25 für Kessel KC25S	21
13. Zerlegung des Brenners für Kessel KC25S	22
GARANTIEBEDINGUNGEN	23
PROTOKOLL ÜBER KESSEL UND BRENNERINSTALLIERUNG	24
EINTRÄGE ÜBER JAHRESREVISIONEN	25
EINTRÄGE ÜBER DURCHGEFÜHRTE GARANTIE UND NACHGARANTIEREPARATUREN	26

1. Allgemeine Informationen



HINWEIS – Vor dem Brennerstart ist es nötig, sich mit allen Vorschriften dieser Anleitung detailliert vertraut zu machen. Der Hersteller ist für Schäden, die durch die Bedienung, Wartung oder falsche Einstellung der Brennerleistung die Wärmeüberlastung verursacht, nicht verantwortlich.

Anleitung

Diese Anleitung ist allen Benutzern bestimmt und enthält die Angaben, die für Montage, Start, Wartung und sicheren Betrieb des Brenners erforderlich sind. Es enthält ergänzende und ergänzende Informationen. Siehe die Standardbedienungsanleitung des ATMOS A25-Brenners für den ATMOS A25-Brenner für Kessel KC25S mit Einbau für den Brenner.

Wir empfehlen Ihnen, den Sicherheitshinweisen besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Die Eingriffe, die das Herausnehmen einiger Bauteile erfordern, sollten ausschließlich qualifizierte und autorisierte Fachleute durchführen. Die Reparaturen und Einstellungen, die in der Anleitung nicht beschrieben sind, sollten überhaupt nicht durchgeführt werden.

Anwendungsbereich

Der Brenner ist für Spezialkessel ATMOS KC25S mit einer Anpassung für des Pelletsbrenners in die obere Kesseltür.

Technische Daten

Bezeichnung: ATMOS A25

Vorgeschriebener Brennstoff: Hochwertige Holzpellets (Weißpellets) mit Durchmesser von 6 bis 8 mm, Länge von 5 bis 25 mm und Heizwert von 16 - 19 MJ.kg⁻¹

Nennwärmeleistungsaufnahme des Brenners: 24 kW

Minimale Wärmeleistungsaufnahme des Brenners: 5 kW

Maximale Wärmeleistungsaufnahme des Brenners: 30 kW

Maximale Heizfläche des Kessels, in den der Brenner eingebaut werden kann: 3 m²

Brennstoffmagazin: ist nicht Bestandteil der Lieferung

Brennstoffdosierung: durch externe Förderschnecke - ist nicht Bestandteil der Lieferung

Brennersteuerung: durch elektronische Regelung AC07X, die den Lauf der externen Förderschnecke, zwei Glühspiralen und den Ventilator nach Forderungen des Kessels und des Heizsystems steuert. Die Elektronik wird durch Sicherheitsthermostat des Kessels, Sicherheitsthermostat an Pelletzufuhr zum Brenner, Drehzahlgeber am Ventilator und Photozelle für Flammeaufnahme gesichert. Die Brennerfunktion wird auf dem Display der elektronischen Regelung signalisiert

Stromversorgung: 230 V / 50 Hz

Maximaler Leistungsbedarf beim Start mit einem Zündelement: 522 W - Normaleinstellung

Maximaler Leistungsbedarf beim Start mit zwei Zündelementen: 1042 W - Spezialfunktion

Durchschnittsleistungsbedarf beim Betrieb auf Nennwärmeleistungsaufnahme: 42 W

Durchschnittsleistungsbedarf beim Betrieb auf minimale Wärmeleistungsaufnahme: 22 W

Durchschnittsleistungsbedarf in Bereitschaftsmodus: 3,3 W

Vorgeschriebene Sicherung des Brenners mit Kessel: 6,3 A

Schalldruckpegel (Lärm): 54 dB

Brennergewicht: 15 kg

Brennerabmessungen B x H x T: 25 x 47 x 55 cm

Minimale Abmessungen der Verbrennungskammer: Durchmesser/Breite = 400 mm, Länge/Tiefe = 400 (300) mm

Minimaler Aschenkastenraum des Kessels: muss dem Betrieb bei Nennleistung für die Dauer von mindestens einer Woche entsprechen. (min. 2 l)

Minimaler Unterdruck in der Kesselverbrennungskammer: 2 Pa

Min. Sicherung gegen unabsichtliche Öffnung der Verbrennungskammer (Tür): durch Sicherheitsschraube

2. Konstruktion

Beschreibung

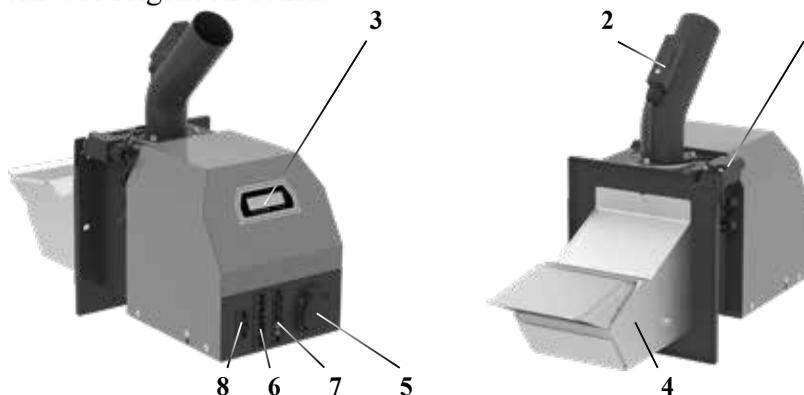
Die Pelletheizung mit dem Pelletbrenner ATMOS A25 hat viel Gemeinsames mit der Erdgas- oder Heizölheizung. Der Unterschied ist aber darin, dass bei der Pelletverbrennung gewisse Aschemenge produziert wird, die aus dem Brenner und dem Kessel im gewissen Zeitintervall beseitigt werden muss, damit zu keiner Verschlechterung des Wirkungsgrades oder Störung der Kesselfunktion kommt.

Der Pelletbrenner ATMOS A25 wird standardmäßig mit automatischer Brennstoffzündung geliefert. Der Zusammenbau Brenner, externe Förderschnecke und Brennstoffmagazin arbeitet im Betriebsverlauf völlig automatisch und wird durch elektronische Regelung, unter Hilfeleistung des Flammensensors (Photozelle) gesteuert. Im Brennerkörper kommt zu Dosierung von Brennstoff und Verbrennungsluft so, dass der Brennstoff mit möglichst höchstem Wirkungsgrad und umweltfreundlich verbrennt.

Im Brenner sollte nur mit hochwertigen Holzpellets mit Durchmesser von 6 bis 8 mm, Länge von 5 bis 25 mm geheizt werden. **Für hochwertige Pellets halten wir die Pellets, die aus Weichholz ohne Rinde hergestellt wurden, sog. weiße Pellets.**

Laufende Entfernung der Asche aus dem Brenner wird über offene Tür des Kessels einmal in 7 bis 30 Tagen je nach Bedarf durchgeführt. Wir empfehlen eine gründliche Reinigung der Innenteile des Brenners einmal jährlich durchzuführen, bei der der Brenner aus dem Kessel herausgenommen wird. Für ideale Reinigung der Brennkammer (Tiegel) des Brenners kann spezieller Staubsauger oder Schürhaken verwendet werden. Der Brenner kann auch mit einer pneumatischen Reinigung der Brennkammer ausgestattet werden.

Der Brenner besteht aus folgenden Teilen:



- | | |
|--|--|
| 1 - Endschalter | 6 - Stecker für Verbindungskabel zwischen Kessel und Brenner (Kraftstromkabel) |
| 2 - Sicherheitsthermostat 95 °C | 7 - Stecker für Anschließung der Fühler TS, TV, TK und TSV |
| 3 - Display der Brenner Elektronik | 8 - Stecker für zusätzliches Kabel (R3 a R4) |
| 4 - Brenner-Verbrennungskammer (Mundstück) | |
| 5 - Steckdose für Förderschnecke | |



VORSICHT – Für den Brenner A25 sind externe wellenlose Förderschnecken DA1500 in der Länge von 1,5 m, DA2000 in der Länge von 2 m, DA2500 in der Länge von 2,5 m, DA3000 in der Länge von 3 m und Förderschnecken DA4000 in der Länge 4 m bestimmt, alle mit dem Durchmesser 75 mm.

Bei der Verwendung einer anderen Förderschnecke mit größerer Leistung, z. B. DRA50 in der Länge 4 bzw. 5 m ist die Leistung der Förderschnecke mit den Parametern T4 und T6 (T4 - reduzieren, T6 - erhöhen) anzupassen.

Weiter geht auch Compacte AZPU- Pelletbehälter mit Förderschnecke DRA25 mit Länge 1,7 m verwenden. Set - AZPU 240 oder AZPU 400 C Design, die den Einbau des Pelletsbehälter direkt neben Kessel ermöglichen.



Abb. 1 - Herausnehmbare Verbrennungskammer
Regelmäßige (Ersatz) - Reinigung nötig

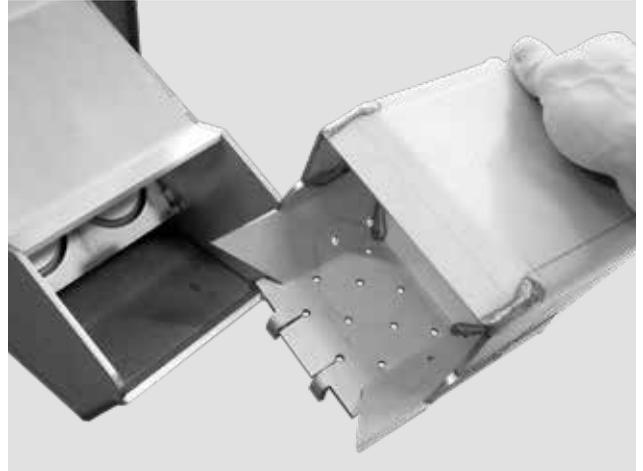


Abb. 2 - Herausnehmbare Verbrennungskammer
Regelmäßige - Reinigung nötig

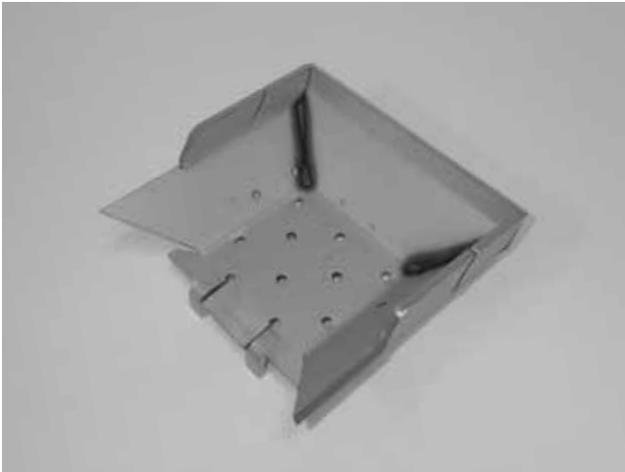


Abb. 3 - Verbrennungskammer (Ersatz) - Standard

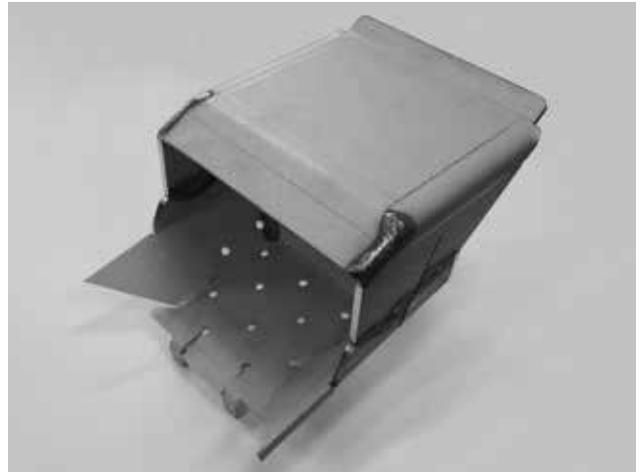


Abb. 4 - Verbrennungskammer_KC25S - sorgt
für die optimale Verbrennung in Bezug auf die
regelmäßige Emissionsmessung. Im Notfall kann
es auch mit Standard Kammer.

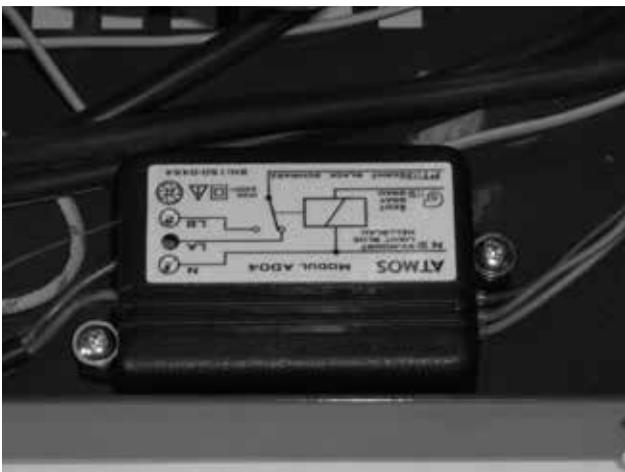


Abb. 5 - Ansicht auf Modul AD04 - zur Steuerung
der Kesselservoklappe vom Brenner aus



Abb. 6 - Brenner / zwei 6 Pin-Konnektore,- links
Spannung, rechts Fühler, 2 Pin-Konnektore für
Zusatzkabel (R3 und R4), 2 Pin-Konnektore für
die Betätigung der Servoklappe des Kessels und
Steckdose für Förderschnecke

3. Brennerzubehör

Zubehör - Brennerbestandteil:

Anschlag für Endschalter	1 Stück
Tülle für verschiedene Applikationen - früher für die Fühler TS und TV	2 Stücke
Verbindungskabel zwischen Kessel und Brenner mit Stecker (6x1,5 mm)	1 Stück
Bedienungs- und Wartungsanleitung	1 Stück
Sicherung 3,15 A - Typ F 3.15A/1500A/5x20mm (glühspirale)	2 Stücke
Sicherung 0,8 A - Typ F 0.8A/1500A/5x20mm (förderschnecke)	1 Stück
Sicherung 1,0 A - Typ F 1.0A/1500A/5x20mm (Ventilator - möglich F 0.8A ersetzen)	1 Stück
Specialn Verbrennungskammer - für die optimale Verbrennung	1 Stück
Sibral-Blende für die Feuerstätte - für die optimale Verbrennung	1 Stück

Zubehör, das kein Brennerbestandteil ist, kann aber zugekauft werden:

Pelletförderschnecke DA1500 Länge 1,5 m, Durchmesser 75 mm (25 W)	- Kode: H0151
Pelletförderschnecke DA2000 Länge 2 m, Durchmesser 75 mm (25 W)	- Kode: H0207
Pelletförderschnecke DA2500 Länge 2,5 m, Durchmesser 75 mm (25 W)	- Kode: H0208
Pelletförderschnecke DA3000 Länge 3 m, Durchmesser 75 mm (40 W)	- Kode: H0209
Pelletförderschnecke DA4000 Länge 4 m, Durchmesser 75 mm (40 W)	- Kode: H0212

Kompaktpelletbehälter mit Förderschnecke

Set AZPU 240 M (blau) - Förderschnecke DRA25 - 1,7 m / Behälter 240 l	- Kode: H0281
Set AZPU 400 M Design (blau) - Förderschnecke DRA25 - 1,7 m / Behälter 400 l	- Kode: H0448

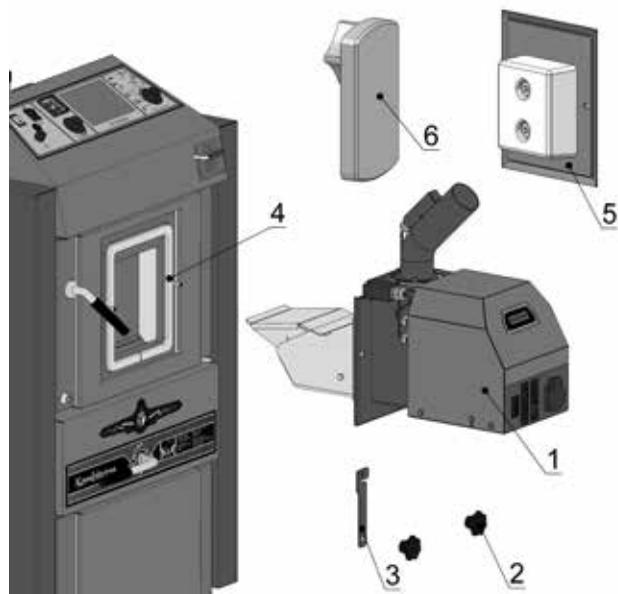
Kesseltemperaturfühler mit 5 m Kabel (Bereich - 20 ...+ 110 °C) - Typ KTF 20	- Kode: P0431
Abgastemperaturfühler mit 2,5 m Kabel (Bereich -20 ...+ 300 °C) - Typ VFF00-75P65	- Kode: P0414
Schutzrohr für Abgasfühler in Rauchabzug G1/2" x 85 mm	- Kode: V0524
Modul AD03 für Ventilatorsteuerung und Ladepumpe im Kesselkreis (Solarpumpe)	- Kode: P0436
Modul AD04 für spezielle Brennerfunktion	- Kode: P0446
Röhrchen mit Zinn zur Verlängerung den Leitungen (Fühler)	- Kode: P0445
Halter für Pelletbrenner A25 (an der Seitenhaube des Kessels oder am Pelletsbehälter)	- Kode: S1786

Das pneumatische Reinigungssystem für die Pelletsbrenner	- Kode: nach Typ
Pneumatische Sauganlage	- Kode: nach Typ

4. Einsetzen des Brenners und des Deckels in den Kessel

Vergaserkessel mit einer Anpassung für des Pelletsbrenners in die Obertür

Sibral-Blende für die Feuerstätte für den Betrieb des Pelletskessels



Eingebaute Sibral-Blende für Feuerstätte im Ring der Anheizklappe
Beispielhafte Installation der Sibral-Blende für Feuerstätte

Legende:

- 1. Brenner A25
- 2. Ziermutter M8
- 3. Endschalteranschlag

- 4. Dichtung
- 5. Deckel
- 6. Sibral-Blende für Feuerstätte



INFO - Die Sibral-Blende für Feuerstätte sorgt für die optimale Verbrennung in Bezug auf die regelmäßige Emissionsmessung. Im Notfall kann es auch ohne Sibral-Blende geheizt werden.

Darstellung des Kesselumbau - Einbau des Brenners in den Kessel



5. Konnektoren der Brenner

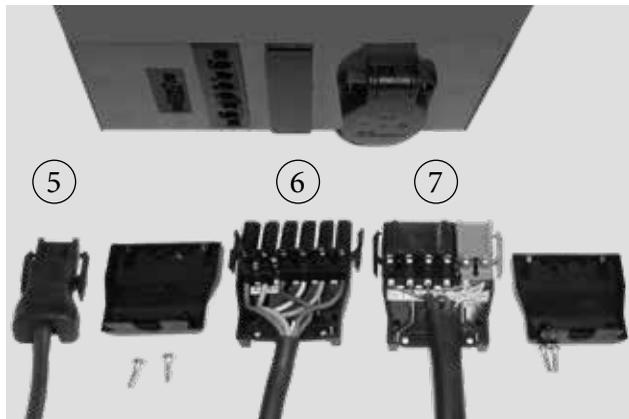


① ② ③ ④

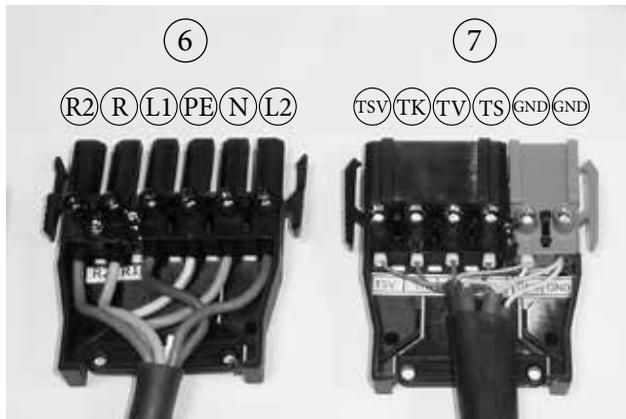


⑤ ⑥ ⑦ ⑧

- 1 - Stecker für 2-Pin-Stecker (R3 und R4)
- 2 - Stecker für Zufuhrskonnektor (L1, L2, R, R2, N, PE)
- 3 - Stecker für Konnektor von Temperaturfühler (TS, TV, TK, TSV)
- 4 - Stecker für Förderschnecke-Pellet
- 5 - zusätzliches Kabel mit 2-Pin-Stecker (R3 und R4)
- 6 - Zufuhrskabel mit Konnektor (L1, L2, R, R2, N, PE)
- 7 - Konnektor für Temperaturfühler (TS, TV, TK, TSV)
- 8 - Deckel für Konnektor - Temperaturfühler



⑤ ⑥ ⑦



⑥ ⑦
 (R2) (R) (L1) (PE) (N) (L2) (TSV) (TK) (TV) (TS) (GND) (GND)

- 5 - zusätzliches Kabel mit 2-Pin-Stecker (R3 und R4) - zur Steuerung des Kesselstellantriebs vom Brenner aus
- 6 - Zufuhrskabel mit dem Konnektor
- 7 - Konnektor für Temperaturfühler

- R2 - rot
- R - grau
- L1 - schwarz
- PE - grün-gelb
- N - blau
- L2 - braun

- TSV - erste Leitung - Abgasfühler oder Solarfühler
- TK - erste Leitung - Kesselfühler oder mittlerer Fühler im Pufferspeicher
- TV - erste Leitung - oberer Fühler im Pufferspeicher
- TS - erste Leitung - unterer Fühler im Pufferspeicher
- GND - zweite Leitung von Fühler TSV und TK
- GND - zweite Leitung von Fühler TV und TS



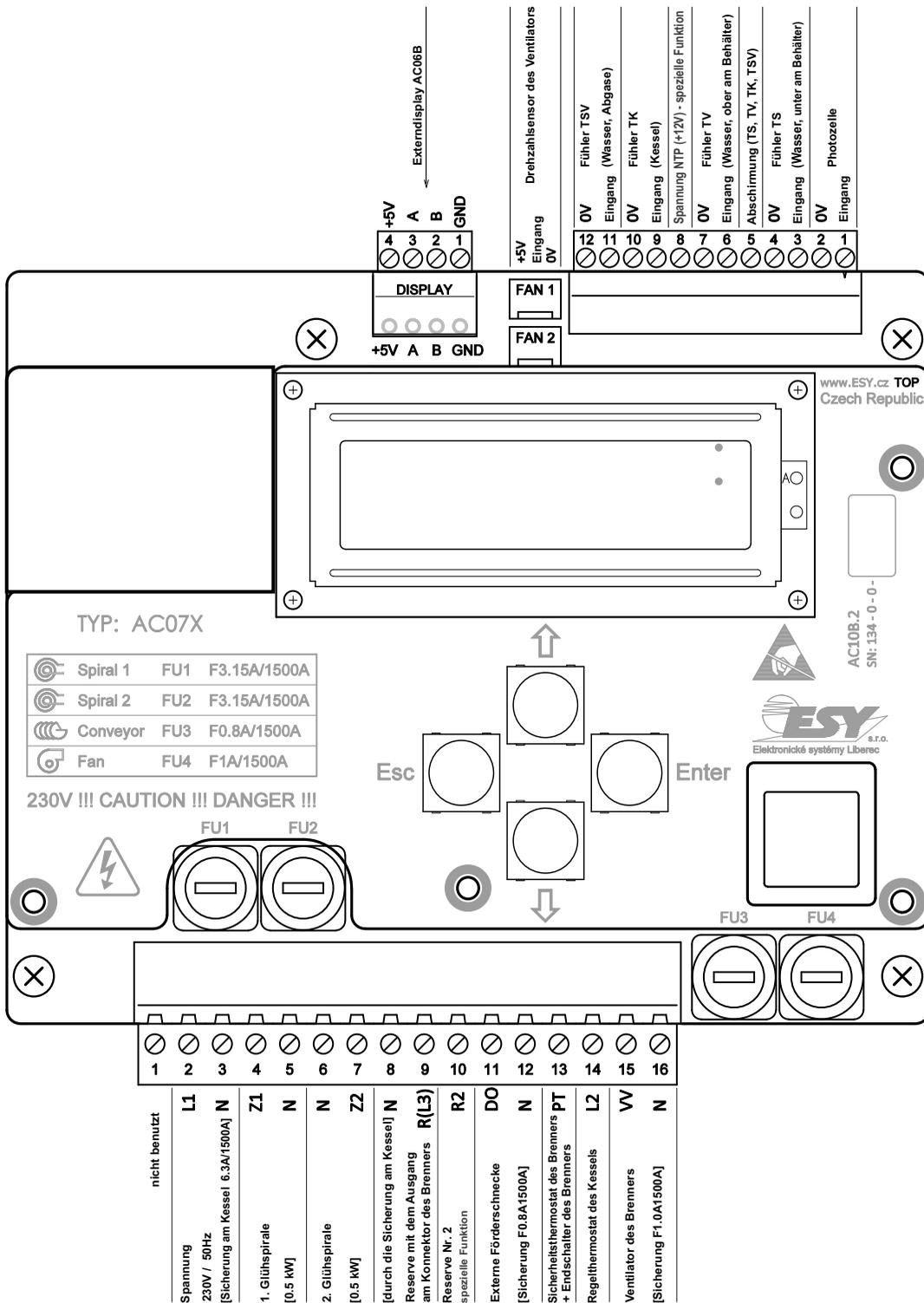
Leitungen (farben) von Fühler - möglich verwechseln!

VYSVĚTLIVKY
NOTE
GLOSSE

- (A)** VARIANTY NAPÁJECÍCH SVOREK "REG L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION
ANSCHLUSSKLEMMEN "REG L,N,PE" (ADERENDHÜLSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG
- (B)** PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L FAN-IN" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
RESERVOIR POINT "L FAN-IN" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION
ANSCHLUSSKLEMME "L FAN-IN" DER KESSELGEBLÄSE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
- (C)** PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L-PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
RESERVOIR POINT "L-PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION
ANSCHLUSSKLEMME "L-PUMP" DER KESSELPUMPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
- (D)** PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L2-OUT" HOŘÁKU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
RESERVOIR POINT "L2-OUT" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION
ANSCHLUSSKLEMME "L2-OUT" DER BRENNER FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
- (E)** PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L FAN-OUT" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
RESERVOIR POINT "L FAN-OUT" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION
ANSCHLUSSKLEMME "L FAN-OUT" DER KESSELGEBLÄSE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
- (F)** KONEKTORY "PT-C" A "PT-1" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ HOŘÁKU A VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACÍ
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PT-C" AND "PT-1" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTOREN "PT-C" UND "PT-1" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG UND KESSELGÄBLESEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG
- (G)** KONEKTORY "ST-1C" A "ST-12" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACÍ
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST-1C" AND "ST-12" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTOREN "ST-1C" UND "ST-12" ABKLEMMEN BEI DER KESSELGÄBLESEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG
- (H)** KONEKTORY "ST-2C" A "ST-22" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACÍ
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST-2C" AND "ST-22" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTOREN "ST-2C" UND "ST-22" ABKLEMMEN BEI DER KESSELPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG
- (I)** PŘEHODIT SVORKY "BT-L1" ZA "BT-L1 REG" PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO VENTILÁTORU ELEKTRONICKOU REGULACÍ
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CHANGE CONNECTOR "BT-L1" TO CONNECTOR "BT-L1 REG"
DEN AUSWECHSELN KONNEKTOR "BT-L1" FÜR KONNEKT, "BT-L1 REG" BEI DER KESSELGÄBLASE BEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG
- (J)** MODUL AD03-1 K OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU A ČERPADLA KOTLE BEZ SPALINOVÉHO TERMOSTATU V POZICI 0-II
MODUL AD03-1 FOR CONTROL BOILERFAN AND BOILERPUMP WITHOUT WASTEGAS THERMOSTAT IN POSITION 0-II
MODUL AD03-1 FÜR BEDIENUNG KESSELGEBLÄSE UND KESSELPUMPE OHNE RAUCHGASTHERMOSTAT IN POSITION 0-II
- (K)** KONEKTORY "TČ70" A "AKU" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACÍ
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "TČ70" AND "AKU" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTOREN "TČ70" UND "AKU" ABKLEMMEN BEI DER KESSELPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG
- (L)** KONEKTORY "TČ95" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACÍ
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "TČ95" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTOREN "TČ95" ABKLEMMEN BEI DER KESSELPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG
- (M)** VODIČE "R,R2" ODPOJIT Z poz.4,11 PŘI OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU A ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACÍ
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN AND PUMP - CABELS "R,R2" MUST BE UNCONNECT FROM pos.4,11
KABELNEN "R,R2" AUS poz.4,11 TRENNEN BEI DER KESSELGÄBLASE UND PUMPEBEDIENUNG DER ELECTRONIC REGELUNG
- (N)** MODUL AD03-2 K OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU A ČERPADLA KOTLE HOŘÁKEM A25
MODUL AD03-2 FOR CONTROL BOILERFAN AND BOILERPUMP FROM BURNER A25
MODUL AD03-2 FÜR BEDIENUNG KESSELGEBLÄSE UND KESSELPUMPE BEI DEM BRENNER A25
- (O)** ČIDLO "TK" PRO HOŘÁK A25
SENSOR "TK" FOR BURNER A25
KESSEL WASSER FÜHLER "TK" FÜR BRENNER A25
- (P)** NASTAVENÍ PŘEPÍNAČE SMYSLU OTÁČENÍ NA MOTORU SERVOKLAPKY = 1
SET DIP DIRECTION OF ROTATION ON SERVO AIR FLAP VALVE = 1
STELLEN DIP DREHRICHTUNG AUF DEM SERVOKLAPPE = 1

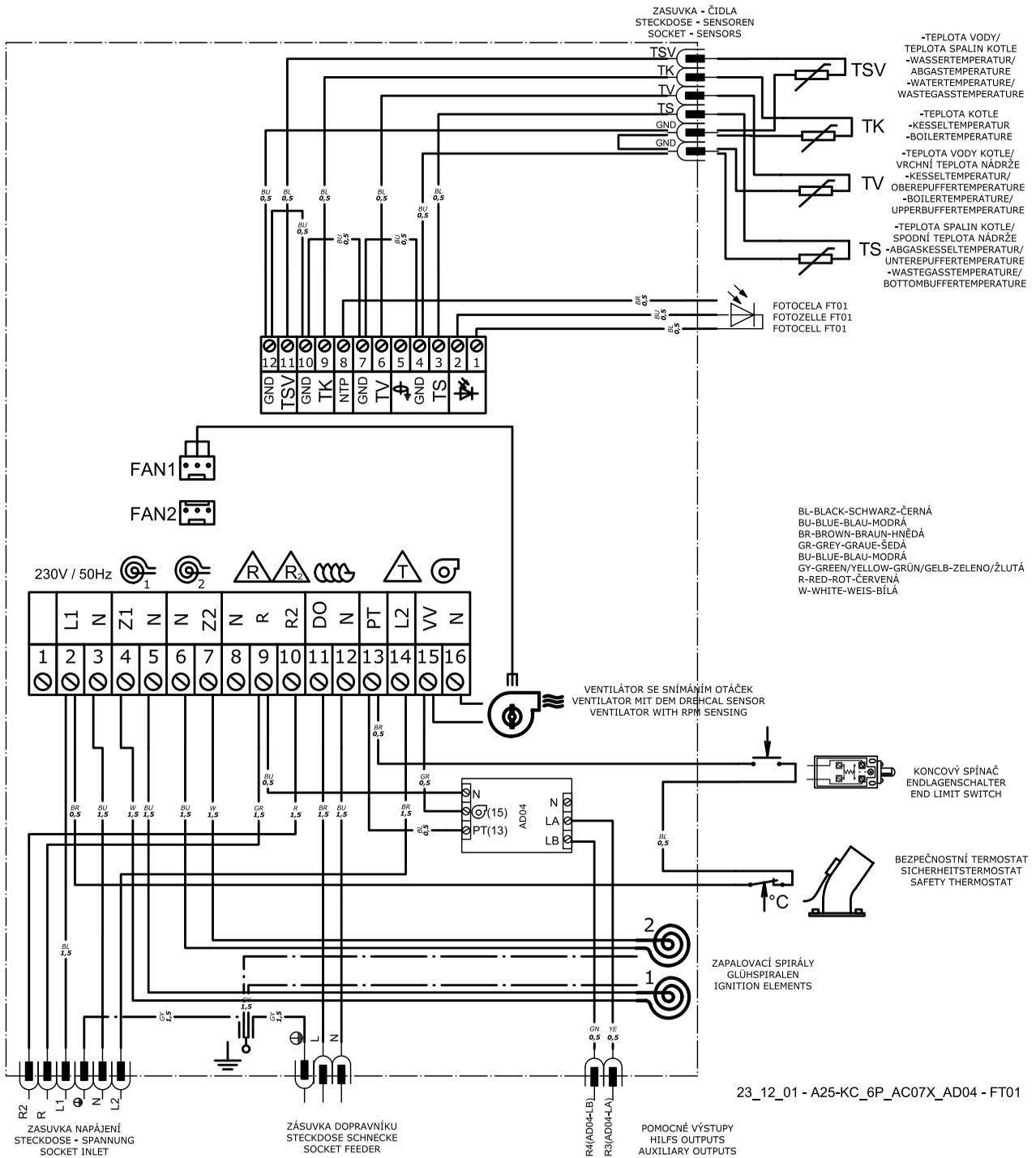
23-12-01_DCxxS_HORAK_2AD03_PUMP_EXPORT.sch

7. Anschlussschema Elektronik AC07X

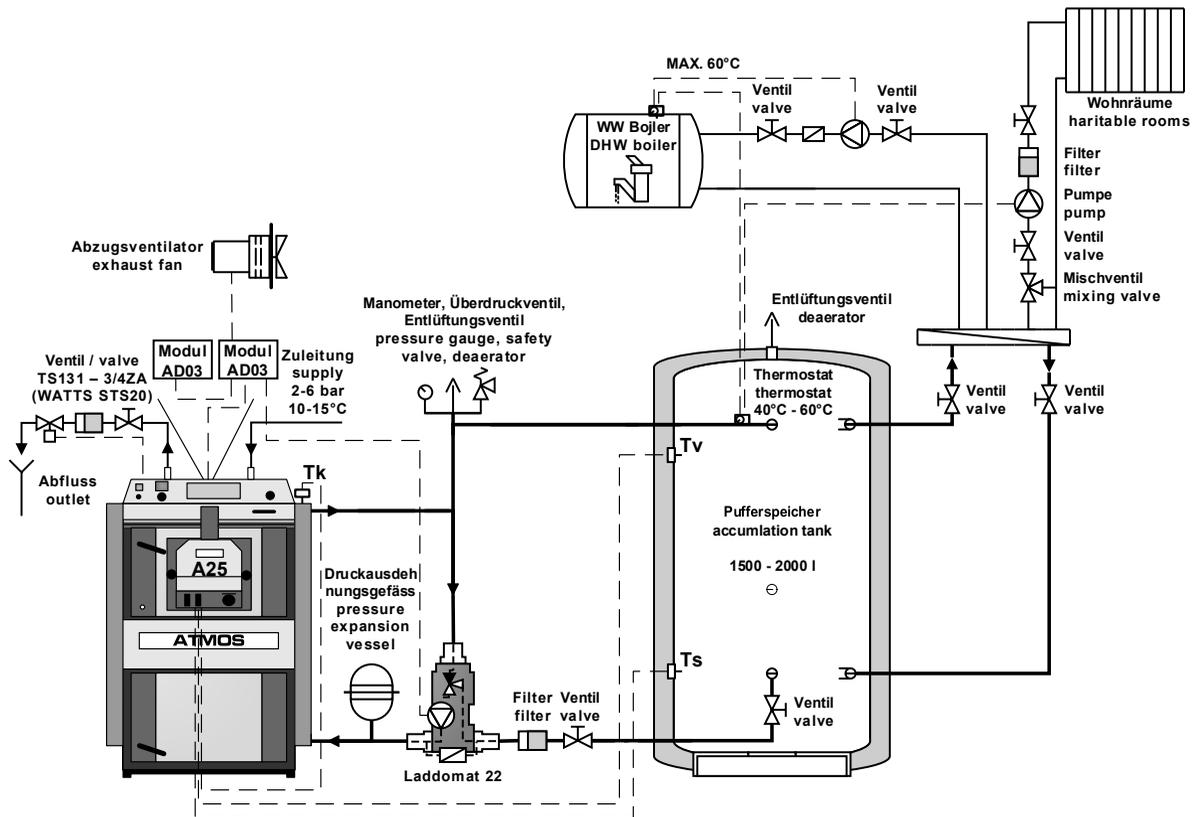


VORSICHT – Beim Anschluss der Fühler TS, TV, TK und TSV kommt nicht auf Schaltung konkreter Drähte an (Verwechslung möglich). Die Fühler TK ist im werkseitig im Kessel eingebaut, die Fühler TS und TV sind ein Bestandteil der Lieferung (in der Verpackung zu finden).

8. Schaltschema Brenner ATMOS A25 - 6-stiftiger Konnektor - Model AC07X (R, R2, Fühler TV, TS, TK, TSV)



9. Die vorgeschriebene Installation von Kesseln KCxxS mit dem in der oberen Tür eingebauten Brenner, mit Pufferspeicher für die Brennerregelung über die Fühler der oberen (TV) und unteren (TS) Temperatur und für die Steuerung der Kesselpumpe über den Kesseltemperaturfühler (TK)



INFO - Die Kessel KC25S mit Pelletsbrenner sind werkseitig mit zwei Modulen AD03, Wahlschalter (I/O/II), Kesseltemperaturfühler (KTF 20), Temperaturbegrenzer für die Pumpe 70 °C und Ausgang mit Stecker für die Kesselkreispumpe ausgestattet.

Der Kesseltemperaturfühler (TK) ist in der Kesseltasche eingesteckt (werkseitig), die Fühler der oberen und unteren Temperatur (im Lieferumgang des Kessels enthalten) sind in Taschen am Pufferspeicher eingesteckt, alles zusammen wird direkt am Stecker des Brenners angeschlossen. Die Module (2x AD03) sind unter dem Gerätegehäuse des Kessels angebracht und an die Klemmleiste des Kessels angeschlossen. Die beiden Module AD03 werden durch den Saugzugventilator und durch die Kesselkreispumpe geregelt..

Erforderliches Zubehör: zwei Fühler KTF 20 (Fühler der oberen (TV) und unteren (TS) Temperatur) (im Lieferumfang des Kessels enthalten)

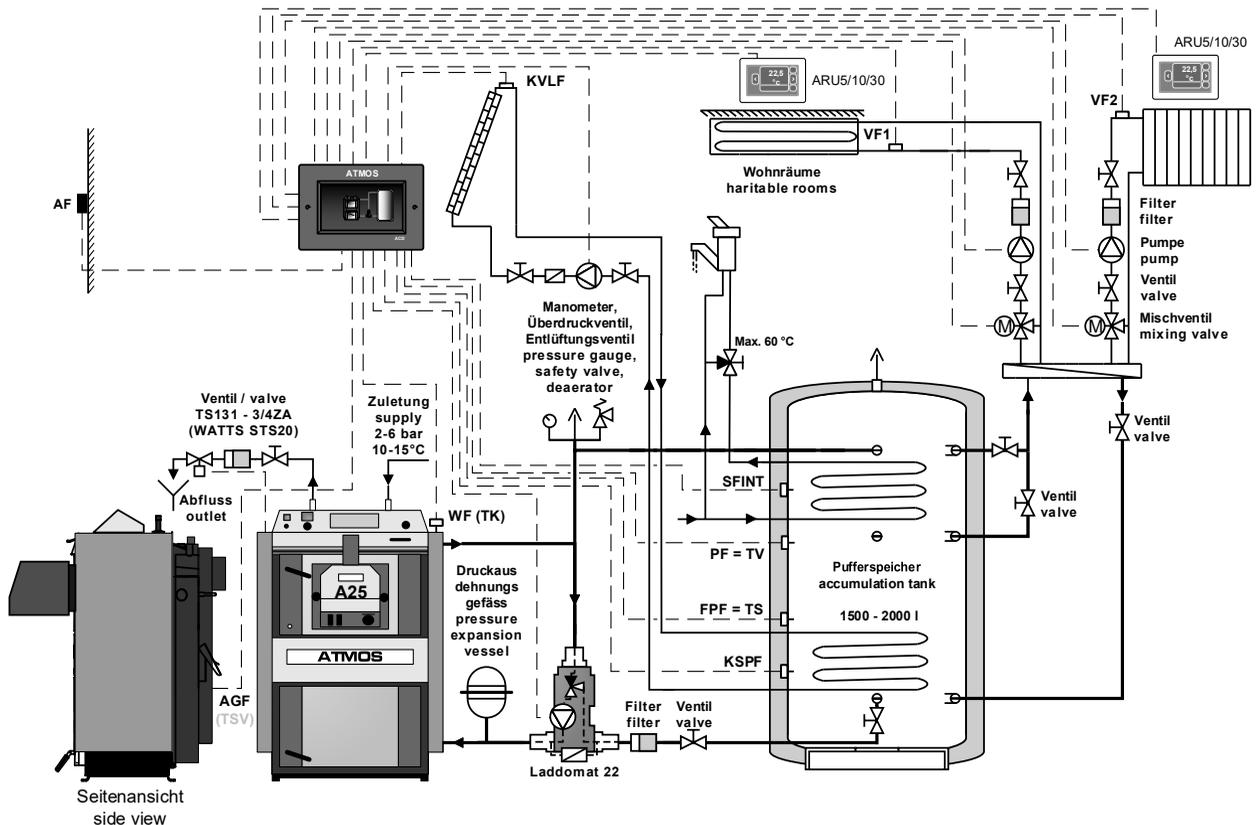
Systemeinstellungen von Parametern: S6 = 4, S14 = 13, S15 = 2

(Reserve R – Parameter S6 regelt den Kesselventilator, Reserve R2 – Parameter S14 regelt die Kesselpumpe)



ACHTUNG - bei den Kesseln mit einem in der oberen Tür eingebauten Brenner kann die Funktion für Steuerung der Solarheizung direkt vom Pelletsbrenner nicht genutzt werden.

10. Installation des Kessels mit Pufferspeicher. Der Betrieb des Kessels, Brenners und Heizsystems wird durch den Regler ACD 03 (04) gesteuert



Ein Kombikessel mit manueller Beschickung (Braunkohlebriketts/Holz) und automatischer Beschickung (Pelletsbrenner), der vom Regler aufgrund von zwei Fühlern PF und FPF am (Ausgleichs-)Pufferspeicher gesteuert wird.

Der Regler ACD03/04 ermöglicht, den Brenner (BRE) je nach Bedarf des Bedieners einzuschalten und auszuschalten (z. B. bei Reinigung des Kessels). Ferner steuert er den Betrieb der Kesselkreispumpe (DKP), einen Heizkreis (MK1) und das Solarsystem (SOLP).

Die Servoklappe des Kessels wird vom Brenner durch Ausgänge (R3 und R4) gesteuert.



INFO - Wenn der elektronische Regler ACD 03/04 eingesetzt wird, ist kein Set oder andere Fühler an den Brenner anzuschließen.

Der Gang des Brenners, Ventilators sowie der Solaranlage wird direkt vom Regler ACD 03/04 gesteuert.

Systemeinstellungen von Parametern: S6 = 1, S14 = 0, S15 = 1



INFO - Die Kessel Typ KC25S mit Pelletsbrenner sind mit einem Fühler WF (Kesseltemperaturfühler), die an den Regler ACD 03/04 angeschlossen werden kann, werkseitig ausgestattet. Ebenso können auch die mit dem Kessel gelieferten Fühler der oberen (TV) und unteren (TS) Temperatur verwendet werden.

11. Steuerung und Einstellung des Brenners

Display und Bedienungs- und Steuerpaneel

Die Elektronik des Brenners ist für einfache und intuitive Bedienung mit vier Drucktasten ausgestattet.

Enter – Drucktaste für **Bestätigung** des Befehls und Parameters oder für **Eingang in Menu**.

Esc – Drucktaste für **Rückkehr** aus Menu

↑ **Pfeil nach oben** – Drucktaste für **Blättern** im Menu oder für **Steigerung** des Parameterwertes

↓ **Pfeil nach unten** – Drucktaste für **Blättern** im Menu oder für **Minderung** des Parameterwertes



INFO - Wenn **Hauptmenu öffnen** erwünscht, dann **Drucktaste Enter drücken**.

Auf dem Display erscheint Untermenü **PARAMETERN**. Falls zugelassene Brennergrundparameter zu ändern erwünscht, dann erneut bestätigen, also die Drucktaste **Enter** drücken.

Falls den Brenner auszuschalten **OFF (AUS)** oder einzuschalten **ON (START)** und / oder in Untermenü **INFORMATION, PASSWORT** oder **TESTEN** zu gelangen erwünscht, nicht bestätigen (**PARAMETERN**), sondern **direkt mit dem Pfeil nach oben oder nach unten fortsetzen**. Befehl **ON (START)** und **OFF (AUS)**, oder Eingang in konkretes Untermenü immer mit Drücken der Drucktaste **Enter** bestätigen. Auf gleiche Weise können **einzelne Menüs** und konkrete Parameter geöffnet und in diesen geblättert werden. Eingabe konkreter Werte oder Zahlen wird mittels Pfeile nach oben (+) oder nach unten (-) durchgeführt werden Die Bestätigung konkreter Werte wird mittels der Drucktaste **Enter** durchgeführt. Schritt zurück oder völlige Rückkehr auf Hauptdisplay wird immer durch einmaliges oder wiederholtes Drücken der Drucktaste **Esc** durchgeführt.

Display mit Drucktasten:

1. Information über Brennerzustand

START - Startphase

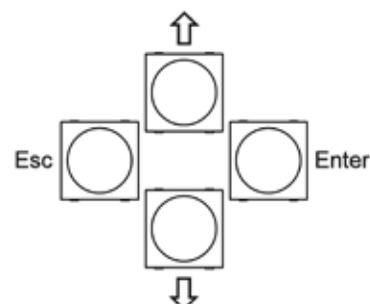
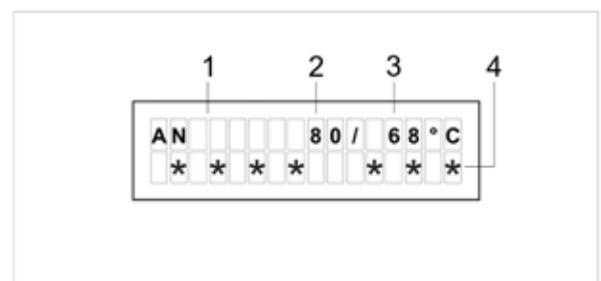
AN - Normalbetrieb

AUS – Ausbrandphase oder
Bereitschaftsregime

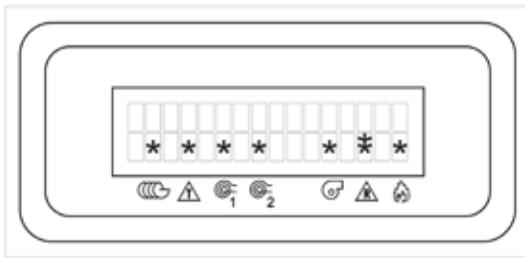
2. Temperatur TV - nur falls die Fühler TS und TV angeschlossen sind

3. Temperatur TS - nur falls die Fühler TS und TV angeschlossen sind

4. Symbolzeile – Information über Betrieb konkreter Brenneranlagen



Jedes Symbol auf dem Display charakterisiert ein Element oder eine Funktion des Brenners.



- signalisiert Lauf der externen Förderschnecke
- signalisiert geschalteten Regelthermostat des Kessels
- signalisiert geschaltete Glühspirale 1
- signalisiert geschaltete Glühspirale 2
- signalisiert laufenden Ventilator in Start- oder Betriebsumdrehungen
- signalisiert geschaltete Ausgangreserve R (untere *)
- signalisiert geschalteten Reserveausgang R2 (obere*)
- signalisiert, dass die Photozelle die Flamme wahrnimmt

Einstellung der Soll-Leistung und Verbrennungsqualität:

Einstellung der Soll-Leistung wird mittels Parameters T4 und T6 durchgeführt

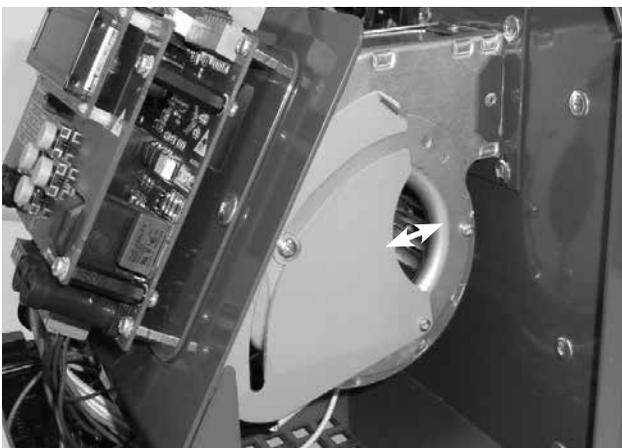
Die tatsächliche Leistung beeinflusst aber auch Pelettdurchmesser und der Winkel der Förderschnecke. Deswegen ist zu beachten, dass wenn nach der Einstellung des Brenners der Winkel oder Pelettdurchmesser geändert wurde, ist der Brenner erneut einzustellen.

Einstellung der Verbrennungsqualität wird an der Luftklappe des Ventilators durchgeführt, und zwar so, dass die Flammenspitzen immer 1 bis 3 cm vor Gegenwand enden. Bei Kesseln mit eingebautem Brenner in der oberen Tür und Feuerraumlänge 60 cm und mehr, ist der Brenner so einzustellen, dass die Flamme mindestens 10 bis 15 cm vor der gegenüberliegenden Wand endet.

Es ist auch zu beachten, dass die Einstellung des Brenners im Falle, dass der Kessel mit Abzugventilator ausgerüstet ist anders ist, als wenn der Kessel keinen Abzugventilator hat. Genaue **Nachstimmung der Verbrennung** wird erst nach **30 bis 60 min des Dauerbetriebes, am besten mittels Abgasanalysators durchgeführt**. Es wird empfohlen, den Brenner so einzustellen, dass der **O₂-Überschuss in Abgasen sich im Bereich 8 bis 10 (12) % bewegt und Durchschnitts-CO geringer als 250 (500) mg/m³ ist. Die Abgastemperatur darf bei Betrieb nie unter 130 (110) °C sinken und nie höher als 250 °C sein (Parameter S18).**



INFO - Da der Brenner mit vielen Funktionen (Parametern) ausgestattet ist, handelt es sich im Prinzip nur um Einstellung der Grundfunktionen, welche die **Leistung des Brenners T4 und T6 und der Luftklappe** charakterisieren.



Brennerventilator mit der Luftklappe.

Einstellung der Luftklappe am Ventilator des Brenners:

- durch Öffnen der Luftklappe wird die Flammenlänge verkürzt
- durch Geschlossen der Luftklappe wird die Flammenlänge verlängern

Empfohlene Richteinstellung des Brenners bei Verwendung der Förderschnecken DA1500, DA2000, DA2500, DA3000 und DA4000, für einzelne Leistungen und Pellets mit Durchmesser von 6 mm und Winkel der Förderschnecke 45°:

Kesselleistung	Parameter T1	Parameter T4	Parameter T6	Parameter S3	Öffnung der Luftklappe am Ventilator des Brenners beim Kessel mit Abzugventilator
10 – 12 kW	100 s	6 s	11 s	70 %	1/4 (12 mm)
15 – 16 kW	100 s	8 s	10 s	100 %	1/4 (14 mm)
18 – 20 kW	100 s	10 s	8 s	100 %	1/3 (18 mm)
22 – 24 kW	100 s	12 s	8 s	100 %	1/2 (27 mm)



Im Bedarfsfall, wenn im Kesselraum wenig Platz vorhanden ist, kann jederzeit die Fördererlänge (Schnecke) DAxxxx oder deren Füße beliebig verkürzt werden, aber nur so, dass der Winkel der Förderschnecke nicht größer als 45° ist.

Die minimale Schlauchlänge zwischen dem Brenner und Förderschnecke muss länger als 20 cm.

Maximale Schlauchlänge darf nicht als 1 m sein.

Empfohlene Richteinstellung des Brenners bei Verwendung der Förderschnecken DRA25 1,7 m und DRA25 1,3 m für einzelne Leistungen und Pellets mit Durchmesser von 6 mm und Winkel der Förderschnecke 65° (Kompaktpelletbehälter AZPU und AZPD):

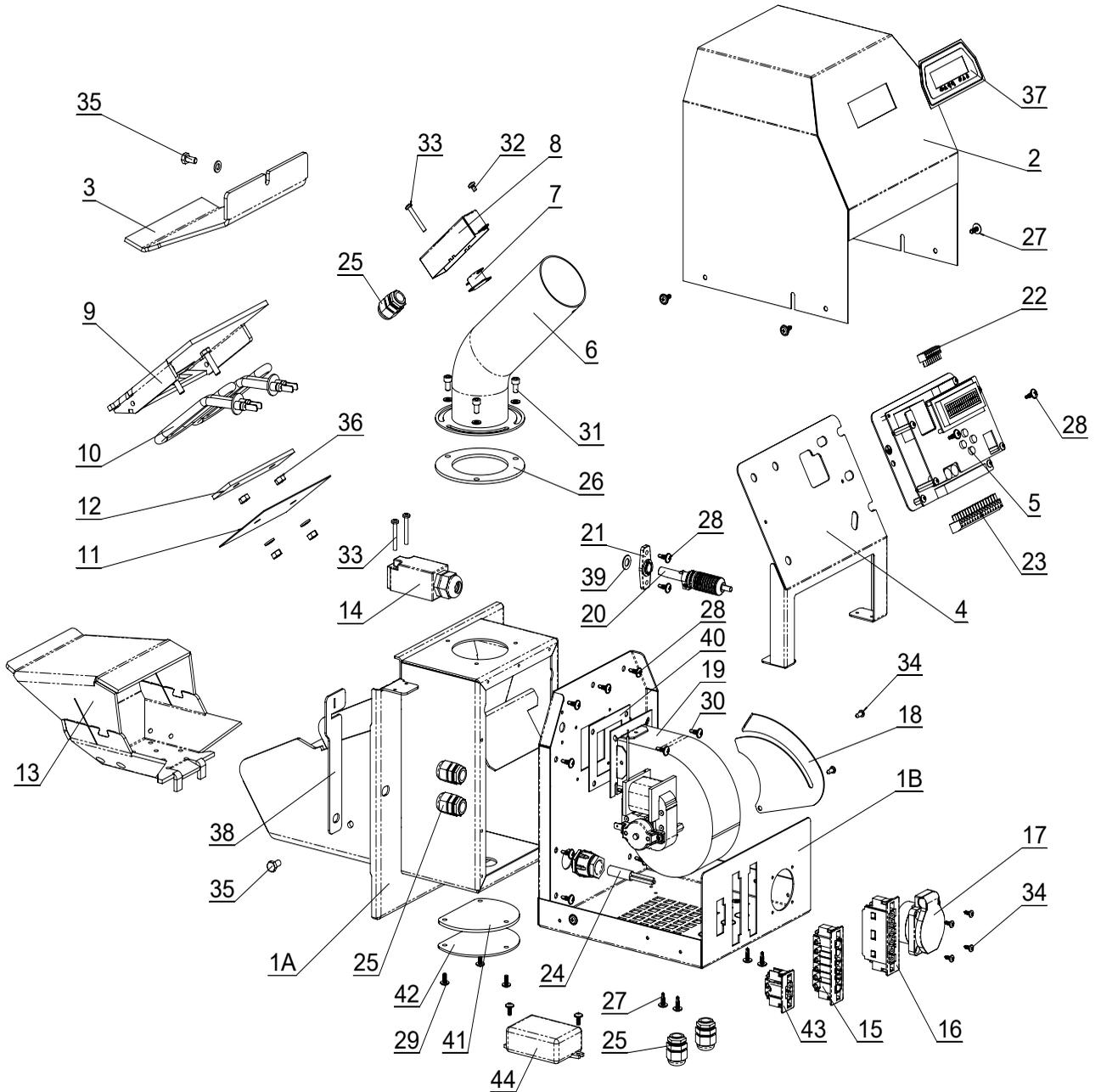
Kesselleistung	Parameter T1	Parameter T4	Parameter T6	Parameter S3	Öffnung der Luftklappe am Ventilator des Brenners beim Kessel mit Abzugventilator
10 – 12 kW	60 s	3 s	15 s	70 %	1/4 (12 mm)
15 – 16 kW	60 s	3 s	13 s	100 %	1/4 (14 mm)
20 – 24 kW	60 s	3 s	10 s	100 %	1/2 (27 mm)

12. Ersatzteilliste - Benner A25 für Kessel KC25S

POSITION	TEIL - BESCHREIBUNG	ANZAHL	CODE 1 St
1A	Brennerkörper - Vorderteil A25	1	H0217
1B	Brennerkörper - Hinterteil A25_KC25S	1	H0371
2	Brennerabdeckung – Abdeckhaube mit Sichtfenster für Display - AC07X (blau)	1	H0292
3	Obere Abdeckung Brennermundstück	1	H0220
4	Halter elektronischer Einheit	1	H0221
5	Elektronische Einheit des Brenners - AC07X mit Befestigungsplatte	1	H0222
6	Zufuhrschlauch für Pellets	1	H0223
7	Sicherheitsthermostat 95 °C	1	H0059
8	Abdeckung Sicherheitsthermostat	1	H0224
9	Halter – Platte mit Öffnungen für Glühspiralen	1	H0225
10	Glühspirale 500 W	2	H0229
11	Abdeckung Glühspirale	1	H0226
12	Innenhalter Glühspirale	1	H0227
13	Verbrennungskammer (Tiegel) des Brenners_KC25S/standard	1	H0356/H0228
14	Endschalter - FR501	1	H0210
15	Stecker des Brenners – 6-Stiftstecker - männlich - komplett (Spannung)	1	S0989
16	Stecker des Brenners – 6-Stiftstecker - weiblich - komplett (Fühler)	1	S0987
17	Steckdose für externe Förderschnecke	1	H0211
18	Luftklappe Ventilator	1	H0230
19	Ventilator mit Drehzahlgeber	1	H0058
20	Photozelle - separat alte Danfoss (Siemens) / neu ATMOS FT01	1	H0231/H0330
21	Photozelle-Halter	1	H0232
22	Stecker elektronischer Einheit (1 - 12) - oben	1	H0260
23	Stecker elektronischer Einheit (1 - 16) - unten	1	H0234
24	Brenner-Kabelbaum einschl. Tüllen und Stecker + Erweiterung_KC25S	1	H0216+H1784
25	Kabeltülle für Glühspiralen, Sicherheitsthermostat, spezielle Applikation	5	S1191
26	Dichtung für Flansch des Zufuhrschlauchs für Pellets - Sibrilpapier	1	S0170
27	Schraube für Befestigung der Abdeckhaube 4,2 x 13 (mit Spitze)	6	S1010
28	Schraube für Zusammenschrauben des Brennerkörpers 4,2 x 13 (mit Bohrer)	12	S0881
29	Schraube für Fixierung des AD04-Moduls und des pneu. Reinigungsdeckels (ohne Spitze)	5	S1028
30	Schraube für Befestigung des Ventilators M4 x 8	4	S1002
31	Schraube für Befestigung des Zufuhrrohrs für Pellets M5 x 10	3	S0879
32	Schraube für Befestigung der Abdeckung des Sicherheitsthermostats M4 x 6	1	S0878
33	Schraube für Befestigung des Endschalters und der Abdeckung des Sicherheitsthermostats M4 x 30	3	S0877
34	Schraube für Befestigung der Steckdose für Förderschnecke und Ventilatorklappen 3,9x9,5	6	S0876
35	Schraube für Abdeckung Brennermundstück und Platte für Glühspiralen M6x12 (rostfrei)	3	S0880
36	Mutter M6	4	S0798
37	Selbstkleber Display	1	H0236
38	Endschalteranschlag	1	H0237
39	Photozelle-Dichtung Ø 8/15	1	S0155
40	Dichtung unter Ventilator 72 x 79	1	S0156
41	Dichtung unter dem Deckel des Lochs für pneumatische Reinigung	1	S1031
42	Deckel des Lochs für pneumatische Reinigung	1	S0996
43	2-Pin-Stecker für zusätzliches Kabel (R3 a R4)	1	S1090
44	Modul AD04	1	P0446
-	Sicherung für Glühspiralen - Typ F 3.15A/1500A/5x20mm	2	H0238
-	Sicherung für Förderschnecke - Typ F 0.8A/1500A/5x20mm	1	H0239
-	Sicherung für Ventilator - Typ F 1.0A/1500A/5x20mm	1	H0251

13. Zerlegung des Brenners für Kessel KC25S

DE



GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Bei Einhaltung der in der Anleitung angeführten Verwendungsart, Bedienung und Wartung des Produktes garantieren wir, dass das Produkt für die ganze Garantiezeit die Eigenschaften, die durch einschlägige technische Normen und Bedingungen festgelegt sind haben wird, und zwar für die Dauer von 24 Monaten ab dem Tag der Übernahme durch den Kunden und max. 32 Monate von Datum des Verkaufs durch den Hersteller an den Handelsvertreter.
2. Treten auf dem Produkt in der Garantiezeit ein Mangel auf, der durch den Benutzer nicht verursacht wurde, wurde dem Kunden das Produkt in der Garantie kostenlos repariert.
3. Die Garantiedauer wird um die Dauer verlängert, für die das Produkt in der Garantiereparatur war.
4. Die Anforderung auf Durchführung der Reparatur in der Garantiezeit macht der Kunde bei dem Servicedienst geltend.
5. Die Garantie auf Brenner kann nur in dem Fall anerkannt werden, dass die Montage des Brenners und des Kessels die durch den Hersteller geschulte Person, nach gültigen Normen und der Bedienungsanleitung durchgeführt hat. Die Bedingung der Anerkennung jeglicher Garantie ist lesbare und vollständige Ausfüllung der Angaben über Firma, welche die Montage durchgeführt hat und des Protokolls über Installierung an der Seite 87. Im Falle der Beschädigung des Brenners infolge unsachgemäßer Montage vergütet die dadurch entstandene Kosten die Firma, welche die Montage durchgeführt hat.
6. Der Käufer wurde mit der Nutzung und der Bedienung des Produktes nachweislich bekannt gemacht.
7. Die Anforderungen auf Durchführung der Reparatur nach Beendigung der Garantiezeit macht der Kunde ebenso bei Servicedienst geltend. In diesem Fall vergütet der Kunde den Kostenaufwand für die Reparatur selbst.
8. Der Benutzer ist verpflichtet die Anweisungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung zu beachten. Bei Nichteinhaltung der Bedienungs- und Wartungsanleitung, durch fahrlässige oder unsachgemäße Manipulation oder Verbrennung unzulässiger Brennstoffe, erlischt die Garantie und die Reparatur bei der Beschädigung vergütet der Kunde.
9. Die Pflicht minimal 1x jährlich komplette Revision, Kontrolle und Reinigung des Brenners durch fachlich befähigte Person durchzuführen, die alles in der Bedienungsanleitung an der Seite 88 und weiter bestätigt.

Garantie- und Nachgarantiereparaturen durchgeführt von:

- **Firma, die Firma ATMOS im konkretes Land für gegebene Region vertritt**
- **Montagefirma, die das Produkt installiert hat**
- **Jaroslav Cankar a syn ATMOS,
Velenského 487, 294 21 Bělá pod Bezdězem, Tschechische Republik, Tel. +420 326 701 404**

PROTOKOLL ÜBER KESSEL UND BRENNERINSTALLIERUNG**Montage ausgeführt von Firma:**

Firma:

Straße: Stadt:

Telefon: Staat:

Festgestellte Angaben:**Schornstein:**

Abmessungen:

Höhe:

Schornsteinzug:*

Letzte Revision, Datum:

Rauchkanal:

Durchmesser:

Länge:

Anzahl der Rohrbögen:

Temperatur der Abgase:*

Kessel angeschlossen mit einer Mischarmatur (kurze Beschreibung der Schaltung):

.....

.....

.....

.....

Brennstoff:

Typ:

Größe:

Feuchtigkeit:*

Gemessene Angaben:

Temperatur der Abgase:/..... °C*

Emissionen im stab. Zustand: CO/.....*

CO₂/.....*O₂/.....*

Staub/.....*

Kontrollverantwortlicher: Am:

Stempel :

(Unterschrift der verantwortlichen Person)

* Messgrößen

Unterschrift des Kunden:

EINTRÄGE ÜBER JAHRESREVISIONEN

Datum	Datum	Datum	Datum
Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift
Datum	Datum	Datum	Datum
Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift
Datum	Datum	Datum	Datum
Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift
Datum	Datum	Datum	Datum
Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift
Datum	Datum	Datum	Datum
Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift	Stempel / Unterschrift



INFO – Einmal pro Jahr ist die Kontrolle (Prüfung) des technischen Zustandes des Kesselraumes (Kessel, Kamin, Abgasleitung, Regelung, Armaturen usw.) durchzuführen.

EINTRÄGE ÜBER DURCHGEFÜHRTE GARANTIE UND NACHGARANTIEREPARATUREN

DE

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

.....
Reparatur durchgeführt von, Datum

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

.....
Reparatur durchgeführt von, Datum

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

.....
Reparatur durchgeführt von, Datum

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

Reparatur:

.....
Reparatur durchgeführt von, Datum

Garantieschein



ATMOS

**Produktions-
nummer:**

Verkaufdatum:

Stempel - Unterschrift

ATMOS A25_KC25S (dodatek) - DE - 05/24

Jaroslav Cankář a syn ATMOS
Velenského 487, CZ 294 21 Bělá pod Bezdězem
Česká republika
Tel.: +420 326 701 404, 701 414, 701 302

www.atmos.cz
atmos@atmos.cz